

PROGRAMM

Music for the Royal Fireworks

Feuerwerksmusik
Georg Friedrich Händel

The Armed Man

A Mass for Peace
Karl Jenkins



Sonntag | 10. November 2019
BECCULT Pöcking, Eröffnungskonzert

Feuerv Armed



Förderverein für die musikalische Arbeit der
Chorgemeinschaft Pöcking e.V.

Gefördert durch die

Gemeinde Pöcking, Stiftung für Pöcking und
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Liebe Konzertbesucher,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserem Konzert im Rahmen des Eröffnungsprogramms des neuen Beccult in Pöcking. Es ist uns eine Freude und eine Ehre, heute hier musizieren zu dürfen.

Die *Chorgemeinschaft Pöcking*, der *ars musica chor ottobrunn* und das *Kammerorchester Stringendo Pöcking* haben für Sie heute zwei besondere Stücke ausgewählt: Das Orchester spielt die 1749 erstmals in London aufgeführte *Feuerwerksmusik* von Georg Friedrich Händel, komponiert für eine höfische Friedensfeier nach dem Österreichischen Erbfolgekrieg.

Auch der zweite Teil widmet sich diesem Gedanken. Sie hören *The Armed Man* von Karl Jenkins, eine »Messe für den Frieden« – ein musikalischer Appell für ein friedliches Miteinander aller Religionen und Nationen.

Für die *Chorgemeinschaft Pöcking* ist dies auch ein Jubiläumskonzert, denn sie musiziert seit 25 Jahren unter ihrem Chorleiter Norbert Groh – zusammen mit seiner Frau, der Violinistin Esther Schöpf, ein musikalischer Glücksfall.

Wir danken allen, die dieses Projekt unterstützt haben und wünschen Ihnen viel Freude!

Christina Argus, Erste Vorsitzende der Chorgemeinschaft Pöcking

Willkommen



Karl Jenkins | The Armed Man

Karl Jenkins (* 17. Februar 1944) komponierte das im Jahr 2000 uraufgeführte Werk *The Armed Man: A Mass for Peace* im Gedenken an die Opfer der Kosovo-Krise.

Es handelt sich um ein Anti-Kriegs-Opus im Rahmen einer katholischen Messe. Diese Messe ist als ein musikalischer Appell für ein friedliches Miteinander aller Nationen und Religionen in der heutigen Zeit unverändert aktuell. Das Werk ist eine Reflexion über das Eintreten in den Krieg, die Schlacht und die verheerenden Folgen, die ein Krieg für Menschen, Tiere und die Erde nach sich zieht. Ein besonderes Merkmal des Werkes sind auch die unterschiedlichen kulturellen Elemente, die in die Inhalte einfließen.

Es beginnt mit einer Bearbeitung eines alten französischen Kriegslieds (*L'homme armée*), dem als zweiter Satz der Gebetsruf eines Muezzin folgt. Das hinduistisch geprägte Stück *Torches* verwendet Textmaterial aus dem indischen Mahābhārata.

Diesem stilistischen »Pasticcio« fügen wir in unserer Aufführung zwei Chorsätze von Heinrich Schütz (1585–1672) und Claudio Monteverdi (1567–1643) bei, die nach dem Eingangssatz (Schütz: *Verleih uns Frieden*), zwischen den Sätzen *Charge* und *Angry Flames* (Schütz: *Die mit Tränen säen*) und am Ende (Monteverdi *Cantate Dominum*) erklingen werden.

Das Werk wurde für vierstimmigen gemischten Chor mit Solopartien (Mädchen-Sopran und Muezzin, sowie vier kleine Chorsoli) und sinfonische Orchesterbesetzung geschrieben.

The Armed Man
The Armed Man
The Armed Man

Georg Friedrich Händel | Feuerwerksmusik

Händel schrieb mit der *Feuerwerksmusik* ebenfalls eine Hymne für den Frieden. Sie gehört zu den bekanntesten Werken der Barockzeit. Nach Beendigung des Österreichischen Erbfolgekrieges wollte Georg II. im Londoner Green Park richtig feiern: mit bombastischem Feuerwerk und ebensolcher Musik. So schrieb Händel eines seiner populärsten Werke.

Als am 21. April 1749 die öffentliche Generalprobe der *Feuerwerksmusik* stattfand, strömten Tausende herbei. Händel war mit seinen 64 Jahren der Starkkomponist in London, und das Ereignis, für das er seine *Feuerwerksmusik* probte, machte schon im Vorfeld Schlagzeilen: König Georg II. wollte den Frieden von Aachen feiern, das heißt das Ende des Österreichischen Erbfolgekriegs. Und das nicht nur mit einem königlichen Dankgottesdienst, sondern auch mit einem gewaltigen öffentlichen Feuerwerk.

Ouverture | *Adagio - Allegro - Lentement*

Bourrée

La paix | *Largo alla Siciliana*

La Réjouissance | *Allegro*

Menuet I und II

The Armed Man | *Der bewaffnete Mann* (anonym, 1450–1463)

L'homme, l'homme, l'homme
armé, l'homme armé,
l'homme armé doit on douter,
doit on douter?
On a fait partout crier,
Que chacun se viegne armer
D'un haubregon de fer.

*Der Mann, der Mann, der bewaffnete
Mann, der bewaffnete Mann,
der bewaffnete Mann: Sollte er nicht
gefürchtet werden?
Überall wird ausgerufen,
dass jeder sich bewaffnen sollte mit
einem Kettenhemd aus Eisen.*

Verleih uns Frieden gnädiglich (Heinrich Schütz)

Call To Prayers | *Aufruf zum Gebet*

Allahu akbar
Aschhadu an la ilaha illallah
Aschhadu anna
Muhammadan rasulallah
Haiya 'ala al-salat
Haiya 'ala al-falah
Allahu akbar. La ilaha illallah

*Gott ist groß. Ich bezeuge, dass
es keine Gottheit gibt außer Gott.
Ich bezeuge, dass Muhammad
der Gesandte Gottes ist.
Kommt zum Gebet.
Kommt zum Heil. Gott ist groß.
Es gibt keine Gottheit außer Gott.*

Kyrie | *Herr, erbarme dich* (aus der Liturgie der Messe)

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

*Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.*

Save me from Bloody Men | *Hilf mir gegen die Blutgierigen* (aus Psalm 56/59)

Be merciful unto me, o God,
for man would swallow me up;
he fighting daily oppreseth me.
Mine enemies would daily swallow
me up; for they be many that fight
against me, o thou most high.
Defend me from them
that rise up against me.
Deliver me from the workers
of iniquity and save me
from bloody men.

*Sei mir gnädig, Gott,
denn Menschen stellen mir nach; tägl.
bekämpfen und bedrängen sie mich.
Meine Feinde stellen mir täglich nach;
denn viele kämpfen gegen mich voll
Hochmut.
Schütze mich vor
meinen Widersachern.
Errette mich von den Übeltätern und
hilf mir gegen die Blutgierigen.*

Sanctus | *Heilig (aus der Liturgie der Messe)*

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus, qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

*Heilig, heilig, heilig
ist der Herr Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erde
von deinem Ruhm.
Hosanna in der Höhe.
Gesegnet sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.*

Hymn before Action | *Lobgesang vor der Schlacht
(aus Rudyard Kipling, The Seven Seas, 1896)*

The Earth is full of anger,
the Seas are dark with wrath,
the Nations in their harness,
go up, against our path.
Ere yet, we lose the Legions,
ere yet, we draw the blade,
Jehova of the thunders,
Lord God of battles, aid!
High lust and froward bearing,
proud heart, rebellious brow –
deaf ear and soul uncaring,
we seek Thy mercy now!
The sinner that forswore Thee,
the fool that passed Thee by,
our times are known before Thee,
Lord, grant us strength to die!

*Die Erde ist voll Wüten,
die Meere dunkel von Zorn,
die Völker in blanker Wehr
stellen sich uns in den Weg.
Doch bevor wir Legionen entfesseln,
doch eh' noch die Klinge wir zieh'n,
Jehova, Herr des Donners,
Herr der Schlachten, hilf!
Vermessenheit und Dünkel,
stolzes Herz, rebellischer Sinn –
taubes Ohr und blinde Seele,
erfleh'n wir Gnade fürderhin!
Der Sünder, der dir abschwor,
der Narr, der dich verriet,
Herr, du kennst unser Leben,
gib für den Tod uns Kraft!*

ned Man

Charge | *Angriff* (John Dryden, *Song for St Cecilia's Day*, 1687,
Jonathan Swift (1667-1745), *To the Earl of Oxford* (nach Horaz))

The trumpets loud Clangor
excites us to Arms
with shrill notes of Anger
and mortal Alarms.
How blest is he
who for his country dies.
The double, double beat
of the thundering drum cries,
Hark the Foes come; Charge,
Charge, tis too late to retreat.
How blest is he
who for his country dies.
Charge, Charge!

Der Trompeten lauter Klang
ruft uns zu den Waffen
mit schrillen Tönen des Zorns
und tödlichem Alarm.
Wie selig ist der,
der für sein Vaterland stirbt.
Der Doppelschlag
der donnernden Trommel schreit:
Achtung, der Feind kommt! Angriff,
Angriff, es ist zu spät zum Rückzug.
Wie selig ist der,
der für sein Vaterland stirbt.
Angriff, Angriff!

Die mit Tränen säen werden mit Freuden ernten (Heinrich Schütz)

Angry Flames | *Zornige Flammen* (Toge Sankichi, 1945)

Pushing up through smoke
from a world half darkened
by overhanging cloud,
the shroud that mushroomed out
and struck the dome of the sky.
Black, Red, Blue. Dance in the air.
Merge, Scatter glittering sparks,
already tower over
the whole city.
Quivering like seaweed,
the mass of flames spurts forward.
Popping up in the dense smoke,
crawling out wreathed in fire;
Countless human beings
On all fours.
In a heap of embers
that erupt and subside.
Hair rent, rigid in death.
There smoulders a curse.

Aus dem Rauch auftauchend,
aus einer Welt, halb verdunkelt
von der darüberhängenden Wolke,
breitete sich das Leichentuch aus und
stieß an das Himmelsgewölbe.
Schwarz, rot, blau. Tanz in der Luft.
Verschmelzende, auseinanderstie-
bende glänzende Funken, türmen sich
schon über der ganzen Stadt.
Zitternd wie Seetang springen die
Flammen vorwärts.
Tauchen aus dem dichten Rauch auf,
kriechen heraus umhüllt vom Feuer;
Unzählige Menschen
auf allen Vieren.
In einem Haufen glimmender Asche,
die aufglüht und schwächer wird.
Zerrissenes Haar, starr im Tod.
Ein Fluch liegt über dem Land.

Torches | *Fackeln* (Mahàbhàrata, 400 v. Chr.)

The animals scattered
in all directions,
screaming terrible screams.
Many were burning,
others were burnt.
All were shattered and
scattered mindlessly,
their eyes bulging.
Some hugged their sons,
others their fathers and mothers,
unable to let them go,
and so they died.
Others leapt up in their thousands,
faces disfigured
and were consumed by the Fire.
Everywhere were bodies
squirming on the ground,
wings, eyes and paws all burning
They breathed their last
as living torches.

*Die Tiere liefen
in alle Richtungen,
entsetzlich schreiend.
Viele brannten,
andere waren verbrannt.
Alle waren geschockt und
liefen sinnlos umher,
ihre Augen traten hervor.
Einige drückten ihre Söhne an sich,
andere ihre Väter und Mütter,
unfähig sie loszulassen,
und so starben sie.
Andere sprangen auf zu Tausenden,
mit verzerrten Gesichtern
und wurden vom Feuer vernichtet.
Überall waren Körper, die sich
auf dem Erdboden krümmten,
Flügel, Augen und Pfoten brannten.
Sie taten ihren letzten Atemzug
als lebende Fackeln.*

ned Man

Agnus Dei | *Lamm Gottes (aus der Liturgie der Messe)*

Agnus dei,
qui tollis
peccata mundi.
Dona nobis pacem.

*Lamm Gottes,
du nimmst hinweg
die Sünde der Welt.
Gib uns Frieden.*

Now the Guns have Stopped | *Nun, da die Waffen schweigen
(Guy Wilson, *1950)*

Silent,
so silent now,
now the guns have stopped.
I have survived all,
I, who knew I would not.
But now you are not here.
I shall go home alone;
and must try to live
life as before,
and hide my grief.
For you, my dearest friend,
Who should be with me now,
not cold, too soon,
and in your grave.
Alone.

*Still,
so still nun,
nun, da die Waffen schweigen.
Ich habe überlebt,
ich, der nie damit gerechnet hätte.
Aber nun bist Du nicht mehr.
Ich werde alleine nach Hause gehen;
und muss versuchen,
so zu leben wie vorher
und meine Trauer verbergen.
Für dich, mein liebster Freund,
der jetzt an meiner Seite sein sollte,
nicht kalt, viel zu früh gestorben und
in Deinem Grab.
Allein.*

Benedictus | *Gerühmt (aus der Liturgie der Messe)*

Benedictus qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

*Gerühmt sei, der da kommt
im Namen des Herren.
Hosanna in der Höhe.*

The Arm

Better is Peace | *Besser ist Frieden*

*(Thomas Malory um 1470, anonym 1450–1463, Alfred Lord Tennyson 1850,
Die Bibel, Offenbarung 21,4)*

Better is peace than always war.
And better is peace
than evermore war.
L'Homme Armé ...
Ring out
the thousand wars of old
Ring in
the thousand years of peace
Ring out the old
ring in the new.
Ring, happy bells
across the snow;
The year is going let him go;
Ring out the false
ring in the true
Ring out the old shapes
and foul disease,
Ring out the narrowing lust of gold;
Ring out
the thousand years of old,
Ring in
the thousand years of peace,
Ring in
the valiant man and free,
The larger heart,
the kindler hand;
Ring out
the darkness of the land;
Ring in
the Christ that is to be.
God shall wipe away all tears
And there shall be no more death
Neither sorrow nor crying
Neither shall there be any more pain
Praise the Lord.

*Frieden ist besser als ständiger Krieg,
und Frieden ist besser
als ewiger Krieg.
Der bewaffnete Mann ...
Läutet hinaus
die tausend vergangenen Kriege;
Läutet ein
tausend Jahre Frieden;
Läutet das Alte hinaus,
läutet das Neue hinein.
Läutet, fröhliche Glocken
über den Schnee;
Das Jahr ist zu Ende, lasst es gehen;
Läutet das Falsche hinaus,
läutet die Wahrheit hinein;
Läutet die alten Gestalten
und die Fäulnis hinaus,
Läutet die beschränkte Gier nach Gold
hinaus; Läutet hinaus
die tausend vergangenen Jahre;
Läutet ein
tausend Jahre Frieden;
Läutet ein
den Tapferen und Freien,
Das größere Herz,
die freundlichere Hand;
Läutet hinaus
die Dunkelheit des Landes;
Läutet ein
die Gegenwart Christi.
Gott wird abwischen alle Tränen und
der Tod wird nicht mehr sein, noch
Leid noch Geschrei
noch Schmerz wird mehr sein,
lobt den Herren.*

Cantate Dominum *(Claudio Monteverdi)*

ned IVMan

Esther Schöpf

Das 2006 gegründete **Kammerorchester Stringendo Pöcking** geht auf die Initiative der in Pöcking lebenden Geigerin und Violinpädagogin **Esther Schöpf** zurück. In der Zusammenarbeit mit ihrem Mann, dem Dirigenten Norbert Groh entstand ein Ensemble, das sich vornehmlich im Bereich der Oratorien und geistlichen Musik in den vergangenen Jahren einen beachtlichen Namen hat machen können und sowohl Publikum als auch Presse schon vielfach sehr beeindruckte.

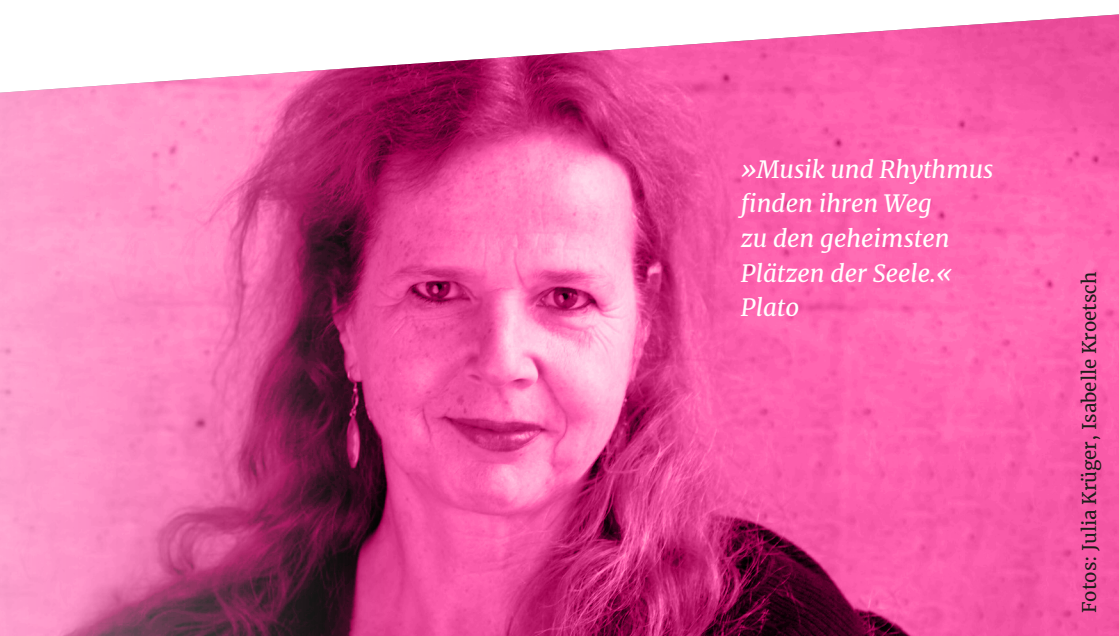
Es trifft sich projektweise zu Proben und Aufführungen – dabei übernimmt Esther Schöpf die streicherische Einstudierung und wirkt auch als Konzertmeisterin mit.

Das *Kammerorchester Stringendo Pöcking* musiziert seit vielen Jahren mit der *Chorgemeinschaft Pöcking* und dem *ars musica chor ottobrunn*.

Besondere musikalische Erlebnisse des Orchesters mit den Chören waren u. a. die Konzerte mit der *Schöpfung* von Joseph Haydn, dem *Elias* und dem *Paulus* von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mit großer Begeisterung musiziert das Ensemble auch Werke der klassischen Moderne; so gehören Kompositionen u. a. von Samuel Barber, John Rutter und Michael Tippett in sein Repertoire.

☐ www.info-musikleben.de

A close-up portrait of Esther Schöpf, a woman with long, wavy, reddish-brown hair, looking directly at the camera with a slight smile. The background is a solid, vibrant pink color.

»Musik und Rhythmus
finden ihren Weg
zu den geheimsten
Plätzen der Seele.«
Plato

Der aus dem fränkischen Ebern stammende **Dirigent und Pianist Norbert Groh** spielte schon seit frühester Kindheit Klavier, Viola und Klarinette und gewann durch seine außerordentlich musikalisch-vielseitige Begabung sehr frühzeitig zahlreiche Auszeichnungen bei Wettbewerben.

Sein Musikstudium in den Fächern Klavier, Klavierkammermusik und Dirigieren absolvierte er an den Musikhochschulen München, Karlsruhe und Wien. Engagements als Kapellmeister und Solorepetitor führten ihn u. a. an die Städtischen Bühnen Augsburg und an die Bayerische Staatsoper München.

Neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater München konzertiert er als Dirigent, Pianist und Kammermusiker auf nationalen und internationalen Podien.

Er ist musikalischer Leiter des *ars musica Chores*, der *Chorgemeinschaft Pöcking*, des *Airbus Orchesters München* (ehemals Daimler Orchester München) und des *Kammerorchesters Stringendo Pöcking* und dirigiert hier zahlreiche sinfonische Konzerte, Opern und vor allem auch viele oratorische Werke.

Er komponiert und arrangiert Hörspielmusiken (u. a. für den BR) und Theaterproduktionen (Peer Gynt am Züricher Schauspielhaus).

Weitere Konzertreisen führten ihn u. a. in die USA, Spanien, Finnland und Australien. Zahlreiche CD- und Rundfunkproduktionen dokumentieren seine künstlerische Arbeit.



Mitwirkende

Chöre:

- Chorgemeinschaft Pöcking
- ars musica chor ottobrunn e.V.
- Jugendchor Pöcking, Einstudierung: Veronika Smolka

Orchester:

- Kammerorchester Stringendo Pöcking

Solisten:

- Stella Alf, Kindersopran
- Muezzinin: Nazire Sogukcelik
- Solomia Antonyak, Sopran
- Imke Seip, Alt
- Andreas Blumhofer, Tenor
- Ben Bowman, Bass

Musikalische Leitung:

- Norbert Groh



Vor 30 Jahren wurde die **Chorgemeinschaft Pöcking** gegründet. Neben der musikalischen Gestaltung der liturgischen Feste im Kirchenjahr führt der Chor seither auch Konzerte auf.

Gemeinsam mit Norbert Groh, der seit 25 Jahren den Chor leitet, hat der Chor ein umfangreiches Repertoire erarbeitet. Zusammen mit dem *ars musica chor ottobrunn*, dem *Kammerorchester Stringendo Pöcking* und dem *Airbus Orchester München* wurden immer wieder neue Herausforderungen angenommen und gemeistert.

An Pfingsten letzten Jahres hat der Chor in der Klosterkirche in Ettal die *Schöpfung* von Joseph Haydn aufgeführt. Neben bekannten Klassikern wie dem *Paulus* von Felix Mendelssohn-Bartholdy (2015), der *Johannespassion* von J. S. Bach (2014), den *Vesperae solennes* von W. A. Mozart (2013) sowie dem *Stabat Mater* von Antonin Dvořák (2012) wurden auch weniger bekannte, moderne Stücke einstudiert und aufgeführt. Das *Requiem* von Andrew Lloyd Webber (2013), *Saint Nicolas* von Benjamin Britten und *A Child of our Time* von Michael Tippett (2011) wurden begeistert vom Publikum aufgenommen.

Große Anerkennung erfuhr der Chor für die musikalische Umrahmung des Abschieds von Otto von Habsburg mit dem *Requiem* von W. A. Mozart.

Auch die weltlichen Produktionen wie die Open-Air-Aufführung der *Carmina Burana* (2008) anlässlich der 850-Jahr-Feier Pöckings und des Singspiels *Im weißen Rößl* (2011) sind vom Publikum gefeiert worden.

☐ www.chor-poecking.de

Chorgemeinschaft Pöcking

Der ars musica chor ottobrunn besteht seit nunmehr 41 Jahren als ein unabhängiger Konzertchor im Südosten Münchens. In dem Chor haben sich ca. 60 ambitionierte Sängerinnen und Sänger zusammengefunden, die es sich zum Ziel gesetzt haben, gehobene weltliche und geistliche Musik zu pflegen.

Immer wieder neue Herausforderungen führen zu einer ständigen Weiterentwicklung des Könnens. Das Repertoire spannt sich von Messen von Dvořák, Mozart, Schubert und Vivaldi über Oratorien von Bach, Mendelssohn-Bartholdy (2009 *Elias*) und Händel zu Requien von Mozart, Verdi oder Brahms.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete immer wieder die Aufführung der *Carmina Burana* von Orff, z. B. im Schnee bei der Millenniumsfeier 1999/2000 in der Skiflugschanze in Oberstorf oder zusammen mit der Ballettgruppe *opus M* im Frühjahr 2008 oder bei der 850-Jahr-Feier im mittelalterlichen Rahmen auf der Festwiese der Gemeinde Pöcking.

Aber auch zeitgenössische Komponisten wie John Rutter mit seinem *Gloria* und seinem *Requiem* sowie Michael Tippett mit *A Child of our Time* gehören zum Repertoire. Konzertreisen führten nach Italien, Tschechien und Ungarn – und sogar Kairo waren schon Reiseziele. Die künstlerische Leitung des Chores hat seit dem Jahr 2000 Norbert Groh.

Der *ars musica chor* arbeitet schon seit Jahren eng mit der *Chorgemeinschaft Pöcking* sowie dem *Kammerorchester Stringendo Pöcking* und dem *Airbus Orchester München* zusammen.

☐ www.ars-musica-chor.de

Der Jugendchor Pöcking wurde im April 2013 von der Leiterin Veronika Smolka gegründet. Neben der Gottesdienstgestaltung standen in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit *Musica Starnberg* und der *Chorgemeinschaft Pöcking* das *Weihnachts-oratorium* und die *Johannes-Passion* von J. S. Bach, *Judas Maccabäus* von Händel, das *Requiem* von Webber sowie einige Werke von John Rutter und Bob Chilcott auf dem Programm des Chores.

Veronika Smolka (*1992 in Starnberg) schloss im November 2017 ihr Lehramt-Studium für Mathematik und Musik an der *LMU und Hochschule für Musik und Theater München* mit dem ersten Staatsexamen ab. Seit 2018 ist sie Referendarin, zur Zeit am Gymnasium in Landau a. d. Isar. Im Rahmen ihres Musikstudiums erhielt sie Unterricht in Chorleitung bei Prof. Gerd Guglhör, Prof. Martin Steidler und Verena Egger.

Sie sang fünf Jahre lang im *Madrigalchor der Musikhochschule*, der 2014 beim *Deutschen Chorwettbewerb* in Weimar mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Seit 2017 ist sie außerdem Mitglied der *Audi-Jugendchorakademie* unter der Leitung von Martin Steidler.

Neue Mitglieder ab 11 Jahren sind jederzeit willkommen. Die Proben finden freitags von 17:45 bis 19:15 Uhr im Pfarrsaal von St. Pius in Pöcking statt. Kontakt: VeronikaSmolka@gmx.de

Jugendchor Pöcking

Der Förderverein

Der Förderverein unterstützt die musikalische Gestaltung der kirchlichen Liturgie und organisiert regelmäßige konzertante Aufführungen, um das kulturelle Leben unserer Gemeinde zu bereichern. Um dieses Ziel zu erreichen setzen wir uns ein für die

- musikalische Bildung und Nachwuchsförderung,
- Planung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit von Aufführungen,
- Suche nach weiteren musikbegeisterten Chorsängerinnen und -sängern,
- Suche nach Mitgliedern für unseren Förderverein,
- Zusammenarbeit mit Orchestern und anderen Chören,
- Zuschüsse von staatlichen, regionalen, kommunalen und kirchlichen Stellen,
- Spenden von Privatpersonen und Unternehmen.

Unterstützen Sie uns!

Wenn unsere Arbeit Ihr Interesse geweckt hat und Sie sich aktiv beteiligen wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Sie können uns auch durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft unterstützen (Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt):

Volksbank Raiffeisenbank Pöcking

DE79 7009 3200 0000 4097 15

**Förderverein für die
musikalische Arbeit der
Chorgemeinschaft Pöcking e. V.**

Christina Argus, Vorsitzende
Erich Kasberger, Stv. Vorsitzender
Kristof Nast-Kolb, Kassenwart
Cordula Reiß, Beisitzerin
Helga Hofmann, Chorsprecherin

Anschrift:

Christina Argus
Oberfeld 10 A
82319 Starnberg
info@chor-poecking.de

 www.chor-poecking.de

Feuerv Armed

Gefördert durch die
Gemeinde Pöcking, Stiftung für Pöcking und
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg



**Gemeinde
Pöcking**



STIFTUNG
FÜR PÖCKING



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

BECCU CCUULT



Stringendo

